

	<p>Objekt: Dirham (Kupfermünze)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 1989.32</p>
--	---

Beschreibung

Geprägte Kupfermünze. Der Kupferdirham gehört in die Regierungszeit der Zangiden von al Dhazira unter Mu'izz ad-Din Sandscharchah, der von 1180 – 1209 regierte. Die Vorderseite zeigt das zangidische Siegel (Tamgha) in einem Vielpass sowie als Beischrift den Namen des abbasidischen Kalifen an-Nasir li-Din Allah. Die Münzstätte ist al-Dschazira (Irak, Syrien, Türkei), das Prägejahr 601 H./1204-5. Als Dirham werden meist islamische Silber-, aber auch Kupfermünzen bezeichnet; ihr Name leitet sich von der griechischen Münz- und Gewichtseinheit Drachme ab.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer, copper
Maße:	Durchmesser: 3,4 cm, Gewicht: 34,92 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1204-1205
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Dirham (Kupfermünze)
- Kupfer